

Gesund am Leib, am Herzen froh,
 Das segnet den Beruf!
 So wirkt ihr leicht auf ird'scher Bahn,
 Dann ruft euch Gott zu sich hinan,
 Um dort in seinen höhern Reichen
 An Thatkraft Engeln zu vergleichen!

4. Reinlichkeit — Schmutz.

Wer sich schon frühzeitig gewöhnt hat, allen Schmutz, jedes Ekel Erregende, sorgsam zu vermeiden, seinen Körper, seine Kleider, alles, was er hat und besitzt, macht und erzeugt, immer in einem solchen Zustande zu erhalten, der mit wohlthuenden Gefühlen den guten Menschen zu durchdringen im Stande ist, der erlangt nicht nur den hohen Vortheil vor andern, die dies nicht thun, daß er von allen guten, edlen Menschen geachtet und gesucht wird, sondern er erhält auch seinen Körper gesund und wohl, so daß er oft lange, lange Zeit hindurch in seinem Berufe nützlich sein kann! —

Auf einer großen Landstraße, die sich weit bis nach einer der bedeutendsten Hauptstädte des Landes hinzog, standen, doch in ziemlicher Entfernung von einander, zwei Gasthöfe, deren Besitzer in ihrem Betragen und Verhalten gegen sich und andere ziemlich ungleich waren. Herr Rambach hatte den weit größern Gasthof, Herr Stilling den ungleich kleinern inne; aber dennoch befand sich der Letztere weit besser, als der Erstere. Nicht, daß er jenen an Geld und Gut übertroffen, oder sonst durch Glücksumstände hinter sich gelassen hätte, nein, er war